

Erbfall · Erbe · Testament

Anregungen für die richtige Erbregelung

Überreicht durch:

31. Auflage 2025

Herausgeber: Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V., BVR, Schellingstraße 4, 10785 Berlin, www.bvr.de

Autor: Rolf Schmidt-Holtz

Überarbeitung: Arndt Kalkbrenner/Dirk Pick

© für das Titelfoto: fotolia

Satz und Gestaltung: DG Nexolution eG, Leipziger Straße 35, 65191 Wiesbaden

Druck und Verarbeitung: Görres-Druckerei und Verlag GmbH, Neuwied

Urheberrechtsbestimmungen

Das Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Nutzung der Inhalte dieses Werkes für Text- und Data-Mining im Sinne des § 44b UrhG ist ausdrücklich vorbehalten (§ 44b Abs. 3 UrhG) und daher verboten. Die Inhalte dieses Werkes dürfen auch nicht zur Entwicklung, zum Training und/oder zur Anreicherung von KI-Systemen, insbesondere von generativen KI-Systemen, verwendet werden.

Haftungsausschluss

Die Hinweise, Ratschläge und Wertungen sind von den Autoren, dem Herausgeber und dem Verlag sorgfältig erwogen und geprüft, dennoch kann eine Garantie nicht übernommen werden. Eine Haftung der Autoren, des Herausgebers oder des Verlages und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ausgeschlossen.

Wertfreie Ansprache

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir die männliche Form (generisches Maskulinum). Wir meinen immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.

Schutzgebühr: 5,- Euro

Bestell-Nr. 962 050 **DG nexolution**

Inhalt

Vorwort.....	7
Was Sie grundsätzlich wissen sollten.....	9
Wer ist Erbe nach dem Gesetz?.....	11
Das Erbrecht der Verwandten.....	11
Das Erbrecht des Ehegatten oder des eingetragenen Lebenspartners.....	16
Das Erbrecht des Adoptivkindes.....	18
Das Erbrecht des Staates.....	18
Wie kann man selbst den Erbfall regeln?.....	19
Das Testament.....	19
Andere Möglichkeiten der Vorsorge für den Erbfall.....	45
Die rechtliche Stellung des Erben.....	51
Der Eintritt des Erbfalls.....	51
Maßnahmen zur Sicherung des Nachlasses.....	51
Die Testamentseröffnung.....	53
Ausschlagung der Erbschaft.....	54
Der Nachweis der Erbenstellung.....	55
Anfechtung und Auslegung des Testaments, Erbnunwürdigkeit.....	57
Haftung der Erben.....	61
Erbengemeinschaft.....	63
Besteuerung von Erbschaften und Schenkungen.....	67
Steuerpflichtige Vorgänge.....	67
Persönliche Steuerpflicht.....	69
Höhe und Entstehung der Steuer.....	71

Die Erbschaft- und Schenkungsteuer	73
Die Berechnung der Erbschaft- oder Schenkungsteuer	73
Bewertungsgrundsätze	75
Grundstücke	75
Betriebsvermögen	77
Verschonungsregeln für Betriebsvermögen bei Übertragungen nach dem 30. Juni 2016	
80	
Begünstigungsfähiges/begünstigtes Betriebsvermögen	81
Verschonungsregelungen (Erwerb bis 26 Millionen Euro)	84
Verschonungsregelungen (Erwerb mehr als 26 Millionen Euro)	89
Land- und forstwirtschaftliches Vermögen	91
Übriges Vermögen	91
Leistungen aus Lebensversicherungen	92
Verträge zugunsten Dritter im Zusammenhang mit Bankguthaben und Depots	93
Doppelbelastung mit Erbschaftsteuer und Einkommensteuer	93
Verbindlichkeiten und Lasten	94
Steuerklassen	96
Freibeträge	97
Sachliche Freibeträge	97
Persönliche Freibeträge	99
Versorgungsfreibetrag	102
Übersicht zu den Freibeträgen	103
Steuersätze	104
Steuerfreistellung des Familienheims	105
Zusammenrechnung mehrerer Erwerbe	108
Mehrfache Vererbung desselben Vermögens	110
Übertragung von Vermögen unter Nießbrauchsvorbehalt	110
Beispiele und Tipps	113
Gleichmäßig verteilen	113
Rechtzeitig schenken	114
Warum nicht adoptieren?	114
Gemeinschaftliches Testament	115
Auch den Rat des Fachmanns einholen	115

Leitfaden für Hinterbliebene.....	117
Was ist im Trauerfall zu veranlassen?	117
Wichtige Fristen für den Erben.....	128
 Anhang.....	 131

Vorwort

Hand aufs Herz: Denken Sie manchmal daran, wem Sie all das, was Sie sich erarbeitet haben und was sonst noch dazugekommen ist, selbst einmal vererben wollen? Wer Kinder hat, dem wird die Antwort darauf sicher leichtfallen. Aber damit ist natürlich noch längst nicht alles erledigt. Denn man wird auch überlegen, wie Nachlass und Erbe verteilt werden sollen. Unzählige Familien und Freundschaften sind schon im Streit um die Erbschaft zerbrochen.

Das heißt also: Der Erblasser hat es zu Lebzeiten in der Hand, durch klare Aussagen darüber, was mit seinem Vermögen nach seinem Tod geschehen soll, Streitigkeiten um die Erbmasse zu verhindern.

Aber was müssen Sie alles beachten, wenn Sie Vorsorge für den Erbfall treffen wollen?

In der vorliegenden Broschüre finden Sie dazu umfassende Informationen.

Die Broschüre gibt sowohl praktische Ratschläge für den, der ein Testament errichten will, als auch für den, der ein Erbe antritt. Was bei der Erbschaft zu beachten ist und wie man Schwierigkeiten abwenden kann – auch darüber gibt dieser Ratgeber Auskunft.

„Erbfall, Erbe, Testament“ stellt anhand vieler Beispiele die wichtigsten Probleme des Erbrechts klar und verständlich dar. Doch kann die Publikation nicht alle Fragen erschöpfend behandeln und keineswegs den Rat eines Notars, Rechtsanwalts oder Steuerberaters ersetzen. Im Zweifelsfall ist es immer zu empfehlen, einen Experten zu konsultieren.

Ihre Volksbanken Raiffeisenbanken